



Abnahmebestimmungen für die Jugendflamme der Stufe I im Landkreis Helmstedt



Vorraussetzungen:

- Gemäß den Vorgaben der DJF
- Mindestalter 10 Jahre
 - Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr

Organisatorische Grundlagen:

Die Abnahme erfolgt in 5 Prüfungsteilen auf **Gemeindeebene**:

- 1. Prüfung: Notruf, 5 W's
- 2. Prüfung: Knoten und Stiche
- 3. Prüfung: Unterflurhydrantenschild
- 4. Prüfung: Stabile Seitenlage
- 5. Prüfung: Wasserversorgung (C-Schlauch) von Verteiler (1. Rohr) zu einem Strahlrohr

Die Prüfungsteile sind in starker Anlehnung an den Bundesvorschlag der DJF gestaltet.

Die Prüfung erfolgt als Einzelabnahme. Die Prüfungsteile können als Gruppe besucht werden, es bleibt eine Einzelabnahme. Die Gruppe muss aus min. 2 Bewerbern bestehen

Die Gruppe führt einen Laufzettel mit, auf dem die Wertungsrichter ein „+“ für „bestanden“ oder ein „-“ für „nicht bestanden“ bei dem entsprechenden Bewerber und dem entsprechenden Prüfungsteil eintragen.

Alle feuerwehrtechnischen Prüfungsteile sind, gemäß UVV, mit Helm und Handschuhen und im Anzug der DJF zu absolvieren.

Während der Prüfungen sollten Prüfling und die restliche Gruppe getrennt werden (größerer Abstand), da es sich um eine Einzelabnahme handelt.

Die Jugendflamme Stufe I gilt als erworben, wenn alle Prüfungsteile bestanden worden sind.





Abnahmebestimmungen für die Jugendflamme der Stufe I im Landkreis Helmstedt



Prüfungsteil 1 – Notruf , 5 W's

Benötigtes Material: - Telefonattrappe

Ablauf: Der Bewerber zieht eine von 3 Karten, auf denen Stichwortartig eine Notfallsituation beschrieben ist. Der Bewerber setzt dies in das Schema 5 W's um.

WO ist es passiert?

WAS ist passiert?

WIE VIELE Verletzte?

WELCHE Arten von Verletzungen?

WARTEN auf Rückfragen?

Der Notruf 112 muss benannt werden!

Die Prüfung gilt als bestanden, wenn die Aufgabe vollständig und richtig erfüllt wurde. Selbst erkannte Fehler können während der Abnahme verbessert werden.



Abnahmebestimmungen für die Jugendflamme der Stufe I im Landkreis Helmstedt



Prüfungsteil 2 – Knoten und Stiche

Benötigtes Material:

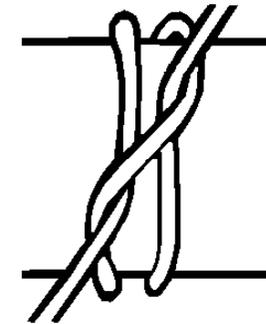
- Knotengestell
- min. 3 Stricke
- Kartensatz „Knoten“

Ablauf: Jeder Bewerber zieht drei von vier Karten auf denen die Knoten und Stiche „**Mastwurf**“, „**Zimmermannsstich**“, „**Schotenstich**“ und „**Kreuzknoten**“. (siehe Abbildungen)

Der Bewerber muss die drei gezogenen Knoten richtig ausführen.

Achtung! Der Zimmermannsstich muss gestochen (gelegt), nicht eingedreht werden!

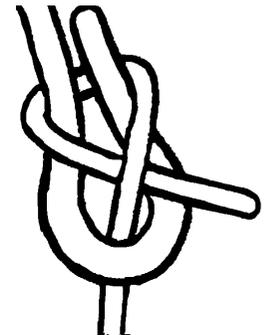
Die Prüfung gilt als bestanden, wenn alle drei Knoten und Stiche richtig ausgeführt wurden. Selbst erkannte Fehler können während der Abnahme verbessert werden.



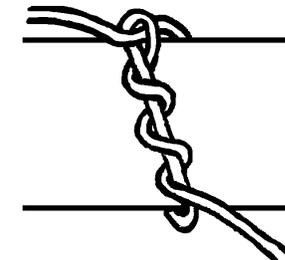
Mastwurf



Kreuzknoten



Schotenstich



Zimmermannsstich



Abnahmebestimmungen für die Jugendflamme der Stufe I im Landkreis Helmstedt



Prüfungsteil 3 – Unterflurhydrantenschild

Benötigtes Material:

- Unterflurhydrantenschild
- Plane

(Am sinnvollsten ist ein realer UFH-Standort zu verwenden)

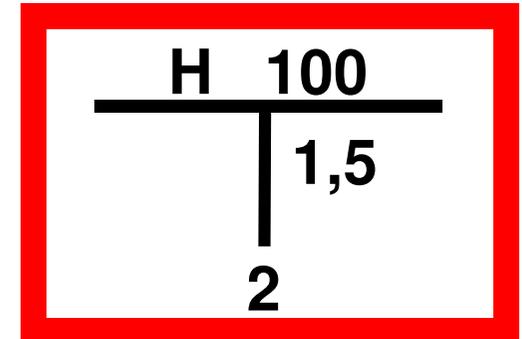
Ablauf:

Der Bewerber erklärt die Bedeutung des Unterflurhydrantenschild. Dazu gehört die Erläuterung wozu das Schild dient (Auffinden von Unterflurhydranten, die verdeckt sein können, z.B. durch Schnee und Abstellgut)

Ebenfalls sind der Leitungsdurchmesser und die Meterangaben auf dem Schild zu erläutern.

Im Anschluss muss ein Unterflurhydrant unter einer Plane aufgrund der Angaben auf dem Schild aufgefunden werden. (Hier muss der Bewerber grundsätzlich in etwa an der richtigen Stelle stehen, ein punktgenaues Auffinden kann nicht erwartet werden)

Die Prüfung gilt als bestanden, wenn die Aufgabe vollständig und richtig erfüllt wurde. Selbst erkannte Fehler können während der Abnahme verbessert werden.





Abnahmebestimmungen für die Jugendflamme der Stufe I im Landkreis Helmstedt



Prüfungsteil 4 – stabile Seitenlage

Benötigtes Material: - eine Wollücke (o.ä.)

Ablauf: Der Bewerber führt die stabile Seitenlage an einem anderen Bewerber aus der Gruppe durch.

Die Prüfung gilt als bestanden, wenn die Stabile Seitenlage richtig ausgeführt wurde. Selbst erkannte Fehler können während der Abnahme verbessert werden.





Abnahmebestimmungen für die Jugendflamme der Stufe I im Landkreis Helmstedt



Prüfungsteil 5 – Wasserversorgung Strahlrohr/Verteiler (1.Rohr)

Benötigtes Material:

- ein Verteiler
- ein CM-Strahlrohr
- ein C-Schlauch

Ablauf:

Der Bewerber rollt einen C-Schlauch (doppelt gerollt) aus.
Der Schlauch muss an das 1. Rohr des Verteilers und an ein CM-Strahlrohr angekuppelt werden. Der Schlauch ist ohne Drehungen zu verlegen.

Im Anschluss erklärt der Bewerber die Organstellungen am dem Strahlrohr und benennt das 1. , 2. und 3. (Sonder-) Rohr des Verteilers.

Die Prüfung gilt als bestanden, wenn die Aufgabe vollständig und richtig erfüllt wurde. Selbst erkannte Fehler können während der Abnahme verbessert werden.